

22. Pädagogik-Psychologie – Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2019

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung für das Fach Pädagogik-Psychologie (EPA, 2006) sowie die Rahmenrichtlinien für das Berufliche Gymnasium - Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Sozialpädagogik - (RRL, 2004).

Die Thematischen Schwerpunkte fokussieren die Inhalte einzelner Lerngebiete auf einen jeweils komplexen Sachzusammenhang. Bei der Behandlung aller Lerngebiete in der Qualifikationsphase ist so eine vorbereitende Vertiefung der gewählten Thematischen Schwerpunkte möglich, ohne die anderen Inhalte zu vernachlässigen. Die konkrete Ausgestaltung der Themenvorschläge wird sich nach den Anforderungen der EPA für das Fach Pädagogik-Psychologie richten, wobei sowohl fachliche Kompetenzen bezüglich der Themeninhalte, als auch methodische Kompetenzen bei der Bearbeitung der Textvorlagen und Teilaufgaben vorausgesetzt werden.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Sozialräumliche Jugendsozialarbeit

- Der erste thematische Schwerpunkt greift aus dem Lerngebiet 5 „Persönlichkeit im sozialen Kontext begreifen“ die Lebensphase Jugend mit ihren Entwicklungsaufgaben und deren Bedeutung für die weitere Persönlichkeitsentwicklung auf.
- Aus dem Lerngebiet 9 „Handlungskonzepte in der sozialen Arbeit vergleichen“ werden die unterstützenden Ziele, Aufgaben und Funktionen von Jugendarbeit unter Bezug des Konzeptes/Intentionen und der Methoden der Sozialraumorientierung thematisiert.

Thematischer Schwerpunkt 2: Erwachsene und Essstörungen

- Der zweite thematische Schwerpunkt umfasst das Lerngebiet 4 „Erleben und Verhalten anhand von Persönlichkeitsmodellen verstehen“. Die theoretischen Ansätze ausgewählter Persönlichkeitsmodelle stehen im Mittelpunkt und hier insbesondere die Lerntheorien – insbesondere Konditionierungstheorien und sozial-kognitive Theorie im Vergleich zu anderen Persönlichkeitsmodellen.
- Aus dem Lerngebiet 6 „Therapiekonzepte zur Behandlung psychischer Störungen vergleichen“ werden Essstörungen insbesondere die Begriffsbestimmungen, Erscheinungsformen sowie Ursachen der Störungsbilder Binge-Eating-Disorder oder Bulimie im Erwachsenenalter thematisiert. In diesem Zusammenhang werden professionelle Hilfsangebote, insbesondere der verhaltenstherapeutische Ansatz im Vergleich zu anderen therapeutischen Konzepten thematisiert.

Thematischer Schwerpunkt 3: Inklusion und Berufliche Bildung

- Der dritte thematische Schwerpunkt umfasst die aktuellen Diskurse aus dem Lerngebiet 8 „Sozialisation unter erschwerten Bedingungen analysieren“. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der Thematik Inklusion/Migration und Berufsausbildung. Die Aufgaben und Zielsetzungen von Inklusion, aktuelle Diskurse, Zukunftsmodelle sowie Gelingensbedingungen von Migration und Inklusion finden hierbei Berücksichtigung.
- Aus dem Lerngebiet 7 „Bildung und Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe bewerten“ werden vorrangig Erziehungs- und Bildungsaufgaben sowie die Funktion von Berufsbildenden Schulen in den Blick genommen. Dabei stehen gesetzliche Vorgaben, aktuelle Konzepte sowie Chancen und Grenzen der Beruflichen Bildung im Hinblick auf Inklusion und Migration im Fokus.

C. Sonstige Hinweise

Keine